

Einladung zur 37. ordentlichen FOCS-Generalversammlung Frühlingsmeeting 1./2. Mai 2010

Jetzt begann der 2. Teil unseres Meetings. Der Besuch im voll besetzten Imax-Filmtheater in Luzern war eindrücklich. Nach diesem „Spektakel“ - man hatte das Gefühl man sitzt inmitten einer Herde Elefanten im Okavango-Delta in Botswana - wurde uns die Realität im Innenhof des Verkehrshauses, wo unsere „Lieblinge“ im Regen standen, bewusst. Der Wettergott meinte es nicht allzu gut mit uns!

Nun verschoben sich die 22 Ferraristi von Luzern via Eschenbach, Rain, Beromünster nach Sursee.

Gut angekommen im Hotel Bellevue am See, bezogen wir unsere Zimmer und machten uns für den Apéro und das anschliessende Dinner in den hellen Räumen des Hotels bereit. Nach dem feinen Essen trafen sich noch einige zum genüsslichen Rauchen und zum Schlummertrunk an der Hotelbar.

Sonntag - wo bleibt denn die Sonne - die uns letzte Woche so verwöhnt hatte! Wir liessen uns den Tag nicht vermiesen und genossen das feine Frühstück. Alle erhielten ein Roadbook für den 90 Kilometer langen Weg über Hügel und wunderschöne Landschaften bis nach Aarwangen. Der eine oder andere wird diese Route bestimmt noch mal bei Sonnenschein abfahren, die Sicht in die verschneiten Berge wäre nämlich wundervoll gewesen!

An der Enddestination angekommen, wurden wir mit feiner „Züpfе“ und anderen Köstlichkeiten empfangen. In kleinen Gruppen zeigte uns Herr Jürg Bärtschi die wunderschönen Designersachen im kleinen Museum „Colani's Welt“. Hier wurde jedem bewusst, was für ein Vorreiter Luigi Colani, mit nun seinen 82 Jahren, in Sachen Design gewesen ist.

Recht herzlichen Dank an die Organisatoren Christophe Hauser und Thomas Thormeier für das tolle, leider verregnete, Frühjahrsmeeting.

Zur Verabschiedung wurde jedem Autolenker eine Flasche Mumm Champagner und ein neu erschienenes Ferraribuch „Ferrari-Klassiker, Legenden in Stil und Design“, überreicht. Bestimmt lassen alle gerne die netten Stunden bei einem Glas Champagner und dem Durchblättern des tollen Ferraribuches nochmals Revue passieren.